

Große klassische Griechenland-Rundreise

26a

Rotel
2024

- Hauptstadt Athen mit berühmter Akropolis
- Peloponnes: Korinth, Theater von Epidauros, Mykene, Sparta, Olympia
- Denkmäler aus venezianischer und osmanischer Zeit
- Meteoraklöster
- Orakelheiligtum von Delphi
- Wanderungen in herrlicher Landschaft



13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Bei unserer klassischen Griechenlandtour reisen wir von der Metropole Athen aus zunächst durch die Landschaften des Peloponnes mit seinen weltberühmten archäologischen Stätten. Über das Herz des Landes, Meteora und Delphi endet die Reise in Thessaloniki. Wir kommen auch in unbekanntere Ecken des Landes, wo Sie von den herrlichen Küsten, den stillen Dörfern und der mediterranen Landschaft und Vegetation bezaubert sein werden.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Athen

Linienflug nach Athen. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Athen

In der Hauptstadt Griechenlands besuchen wir die bedeutenden Sehenswürdigkeiten der griechischen Antike. Wir fahren zum weltberühmten Archäologischen Nationalmuseum: Goldmaske des Agamemnon, berühmte Statuen wie Poseidon und Reiter vom Kap Artemision u.a. Anschließend Besichtigung des großartigen, 2009 eröffneten, Akropolismuseums. Es verwahrt ausschließlich Fundstücke und Objekte der Akropolis von Athen: Skulpturen des Parthenon-Giebels, Balustrade des Nike-Tempels, Karyatiden des Erechtheion-Tempels etc. Nach einer kurzen Pause gehen wir hinauf zur Akropolis. Unterwegs kommen wir am Dionysostheater, dem wichtigsten Theater im antiken Griechenland und am Odeon des Herodes Atticus, ebenfalls ein antikes Theater am Fuß des Akropolis-Felsens, vorbei. Über den monumentalen Torbau der Propyläen erreichen wir den Parthenon auf der Athener Akropolis, Wahrzeichen Athens und des gesamten westlichen Kulturkreises. Wir genießen einen herrlichen Panoramablick über die Stadt und unternehmen einen Rundgang durch das klassische Ruinenfeld mit weiteren wichtigen Bauten wie zum Beispiel dem Nike-Tempel und dem Erechtheion. Wir wandern nun weiter in Richtung Agora, dem antiken zentralen Marktplatz, wobei wir unterwegs den Areopag (Areshügel) sehen, von wo Apostel Paulus seine Rede an die Athener Bürger gerichtet hat. Im schönen Stadtviertel Plaka, unterhalb der Akropolis, machen wir unsere Mittagspause. Am Hadrians-Tor steigen wir in unseren Bus und unternehmen eine Stadtrundfahrt. Vorbei an den Säulen des Olympischen Zeus (Athener Olympieion) und dem Panathinaiko-Stadion (hier fanden 1896 die ersten olympischen Spiele der Neuzeit statt) kommen wir zum Königsschloss (heutiges Parlament), wo wir den Wachwechsel der Nationalgarde verfolgen werden. Unsere Fahrt geht weiter vorbei am Schliemannhaus, dem berühmten Gebäudeensemble der Athener Trilogie (Universität, Nationalbibliothek, Akademie), dem Archäologischen Nationalmuseum und dem Politechnio (Technische Hochschule), wo 1973 der Aufstand der griechischen Studenten gegen die Militärdiktatur seinen Anfang nahm.

3. Tag: Athen - Tolon

Auf einer sehr schönen Küstenstraße geht es Richtung Westen über Eleusis und entlang der Meerenge von Salamis und Megara bis zum Isthmus von Korinth. Es bietet sich uns ein herrlicher Blick auf den Kanal von Korinth. An der Osteinfahrt in den Kanal, wo auch die einzigartige absenkbare Brücke zu sehen ist, machen wir eine Pause. Wir fahren weiter entlang der Nordseite der Argolischen Halbinsel und erreichen Epidauros. Das sehr gut erhaltene Theater von Epidauros ist das größte antike Theater Griechenlands. Außerdem besichtigen wir hier das Heiligtum des Asklepios und das kleine Museum. Unser nächstes Ziel ist Mykene, in vorklassischer Zeit eine der bedeutendsten Städte Griechenlands. Auf dem Besichtigungsprogramm stehen das Löwentor, das Megaron, der Grabzirkel A mit den von Heinrich Schliemann 1876 entdeckten Schachtgräbern, die unterirdische Wasserstelle und das Museum. Ganz in der Nähe befindet sich das Schatzhaus des Atreus (etwa 1300 v. Chr), das auch als Grab des Agamemnon bekannt ist. Es ist das berühmteste und größte Kuppelgrab von Mykene und gilt sogar als der größte Kuppelbau der Welt vorchristlicher Zeit. Über Nauplia fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz bei Tolon.

4. Tag: Tolon - Gythion

Am Argolischen Golf entlang geht es von Tolon über Nauplia nach Myli, die antike Siedlung Lerna, wo Herakles dem Mythos nach die neunköpfige Lernäische Hydra besiegte. Wir erreichen Arkadien, die idyllische Landschaft im Zentrum des Peloponnes. In Mystras, einer byzantinischen Ruinenstadt, besichtigen wir die Klosterkirchen Mitropolis, Odigitria und Pantanassa. Danach besuchen wir Sparta, die Hauptstadt der Lakedaimonier. Von hier stammen die berühmten 300 Krieger, die mit ihrem König Leonidas in der Schlacht bei den Thermopylen (480 v.Chr.) gegen die Perser kämpften. Wegen ihrem Heldenmut erlangten sie ewigen Ruhm. Übernachtung in Gythio direkt am Meer mit Möglichkeit zum Baden.

5. Tag: Gythion und Umgebung

Wir durchfahren die Halbinsel Mani von Ost nach West und erreichen die Tropfsteinhöhle von Dyrrou, eines der größten und schönsten Naturwunder Griechenlands. Wir haben die Möglichkeit zu einer unvergesslichen Bootsfahrt durch diese fantastische, unterirdische Märchenwelt. Entlang der Westküste der Halbinsel Mani erreichen wir Vathia, ein verlassenes Dorf in malerischer Lage mit seinen charakteristischen Wohntürmen. Nach einem Spaziergang fahren wir wieder zurück zu unseren bereits bekannten Campingplatz in Gythion.

6. Tag: Gythion - Olympia

Unsere Fahrt verläuft entlang der Ionischen Küste mit ihren herrlichen Kontrasten zwischen Bergen und Meer. In Kardamili machen wir einen Spaziergang durch das Küstendorf. Dann geht es weiter über Kalamata, bekannt für seine hervorragenden Oliven. Wir kommen in die Kleinstadt Pylos, herrlich am Ostufer der Navarino-Bucht gelegen. Bekannt ist der Ort durch die Schlacht von Navarino, eine Seeschlacht, die hier 1827 stattfand. Sie war das entscheidende Ereignis, mit dem Griechenland seine Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich erlangte. Nach der Mittagspause haben wir eine wildromantische Fahrt und erreichen Olympia, den Austragungsort der Olympischen Spiele in der Antike, die hier erstmals 776 v.Chr. stattgefunden haben. Der Ort liegt in einem fast magisch anmutenden natürlichen Dreieck zwischen dem Kronoshügel, dem Fluss Alfios und dem Fluss Kladeos. Als Highlights in Olympia gelten das Gynmasiom, das Stadion, das Philippeion, der Zeustempel, das Heraion und die Werkstatt des Phidias. Im nahe gelegenen archäologischen Museum sind bedeutende Fundstücke ausgestellt, darunter eine Statue des Hermes, die dem Bildhauer Praxiteles zugeschrieben wird. Übernachtung auf dem Campingplatz in Olympia mit Swimmingpool.

7. Tag: Olympia

Heute ist die Gelegenheit für verschiedene Unternehmungen. Für Kulturinteressierte bietet sich der Besuch des heutigen Ortes Olympias an, wo es unter anderem weitere hochinteressante Museen zu besichtigen gibt: Museum der Geschichte der Antiken Olympischen Spiele, Museum über die Geschichte der Ausgrabungen in Olympia, Museum der Modernen Olympischen Spiele, Olympische Akademie. Wer heute körperlich aktiv werden möchte, kann sich einer schönen Wanderung entlang des Flusses Kladeos anschließen.

8. Tag: Olympia - Delphi

Über die riesige Rio-Andirrio-Brücke verlassen wir den Peloponnes. Die fast drei Kilometer lange Brücke überspannt den Eingang zum Golf von Korinth. Wir fahren entlang der Küstenstraße über Itea am Fuße des Parnass-Gebirges nach Delphi. Durch den modernen Ort geht es zum Aussichtspunkt über das 500 m tiefe Tal des Pleistos. Im Museum sehen wir die berühmte Statue des Wagenlenkers und viele andere Kunstwerke. Anschließend besichtigen wir das Apollon-Heiligtum, für die alten Griechen der Mittelpunkt der Welt (Heiliger Weg, Schatzhaus der Athener, Apollontempel, Theater u.a.). Unser Weg führt vorbei an der Kastalischen Quelle zum Gynmasion und weiter zum Heiligtum der Göttin Athena Pronaia (Tholos, Athenatempel u.a.).

9. Tag: Ausflug zum Kloster Osios Lukas

Durch den größten Olivenhain Griechenlands geht es zur Hafenstadt Itea. Auf einer Höhenstraße, mit malerischen Ausblicken auf den Golf von Korinth, kommen wir nach Distomon. Wir machen einen Abstecher zum bedeutenden Kloster Osios Lukas, einem Meisterwerk der Baukunst des 11. Jahrhunderts, mit den schönsten Wandmosaiken aus dieser Zeit. Das Kloster liegt inmitten einer idyllischen Landschaft am Hang des Helikonberges. Nach der Besichtigung kehren wir nach Delphi zurück. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit durch den Olivenhain oder zum wunderbar am Parnass gelegenen Dorf Chiso zu wandern.

10. Tag: Delphi - Meteora/Kastraki

Über Amfisa umrunden wir den Parnass - größtes Skigebiet Griechenlands mit einem herrlichen Ausblick über den Golf von Lamia. Anschließend geht es Richtung Thermopylen. Hier bei den Thermopylen (heiße Quellen), wo die Schlacht der Perser gegen die Spartaner im Jahr 480 v. Chr. stattfand, wurde König Leonidas von Sparta ein Denkmal errichtet. Weiter führt die Fahrt nach Meteora bei Kastraki.

11. Tag: Meteora

Hier im Herzen Griechenlands ragen in einer einmaligen Landschaft riesige Sandsteinfelsen fast senkrecht aus dem Boden, auf denen sich die berühmten Klöster befinden. Durch die einzigartige Landschaft mit vielen Fotopausen geht es zum Kloster Metamorphosis auf dem Großen Meteoro oder Varlaam. Nach dem Klosterbesuch fahren wir zum Nonnenkloster Agios Stefanos. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung durch die einmalige Felsenlandschaft.

12. Tag: Ausflug in die Umgebung von Meteora

Wir fahren nach Doliana und besuchen die berühmte Kirche Timios Stavros Heilig-Kreuz mit seinen 13 Kuppeln. Anschließend fahren wir in die Region Trikala in Thessalien die berühmt ist für die Schönheit ihrer Natur. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen die Brücke und der Wasserfall von Paleokarya. Der Wasserfall liegt an einem magischen Ort, umgeben von wunderschöner Natur, direkt vor einer alten Steinbrücke aus dem 16. Jahrhundert. Danach fahren wir zur Steinbrücke von Agios Vissarionas in Pyli. Hier unternehmen wir eine wunderschöne Wanderung (ca. 1 Std., leicht) zur Regenbogenbrücke. Anschließend führt die Fahrt über Trikala nach Meteora/Kastraki zurück. Am Nachmittag haben wir Freizeit und können nochmals die herrliche Gegend zu erkunden.

13. Tag: Kastraki - Thessaloniki - Rückflug

Fahrt von Kastraki nach Thessaloniki und Rückflug.

Stand: April 2024
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Athen und zurück von Thessaloniki in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 120 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

5. Tag: Dyrrou: Bootsfahrt durch die Tropfsteinhöhle von Dyrrou, Dauer: ca. 1 Std., (ca. 8 €)
Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Schweizer, Österreicher und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Griechenland	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de